



# Amtsblatt

---

Jahrgang 2014    Göttingen, den 27.11.2014    Nr. 48

---

Inhalt: Seite:

**A. Veröffentlichungen des Landkreises**

Öffentliche Bekanntmachung gem. § 10 Schornsteinfeger-Handwerkgesetz	443
Verordnung über Beförderungsentgelte und –bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen der Unternehmerinnen und Unternehmer in der Stadt Göttingen und im Landkreis Göttingen	444
Verordnung über die Aufhebung der Verordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Wassergewinnungsanlage Hemeln der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH vom 30.10.2000	460

**B. Veröffentlichungen der Gemeinden**

<u>Gemeinde Landolfshausen</u>	
1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Gemeinde Landolfshausen mit Genehmigung	461
<u>Gemeinde Obernfeld</u>	
2. Abweichungssatzung zur Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Obernfeld	464

**C. Veröffentlichungen sonstiger Stellen**

./.

## Öffentliche Bekanntmachung

Landkreis Göttingen, Amt für Ordnung und Verkehr

Aktenzeichen 323/377010

Der Landkreis Göttingen hat gemäß § 10 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2242), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2467) geändert worden ist, nachfolgende Schornsteinfegermeister zum 01.01.2015 für die Dauer von sieben Jahren (01.01.2015 bis 31.12.2021) jeweils zum Bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für die benannten Kehrbezirke bestellt.

Göttingen Land 2	Henning Meyer
Göttingen Land 3	Bernd Hoffmann
Göttingen Land 8	Ronald Weber
Göttingen Land 10	Uwe Lutz Poller
Göttingen Land 11	Rainer Borchert
Göttingen Land 12	Dieter Büntge
Göttingen Land 13	Torsten Knüdel
Göttingen Land 14	Martin Jentsch
Göttingen Land 16	Jürgen Schäfer

Göttingen, den 20.11.2014

Im Auftrage

gezeichnet

Braun

## **Verordnung über Beförderungsentgelte und –bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen der Unternehmerinnen und Unternehmer in der Stadt Göttingen und im Landkreis Göttingen**

Aufgrund der §§ 51 Abs. 1 sowie 51 Abs. 4 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 08. 08. 1990 (BGBl. I S. 1690), in der Fassung vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154), in Verbindung mit § 16 Abs. 3 Nr. 3 der ZustVO-Verkehr vom 03.08.2009 (Nds. GVBl. S 316), in der Fassung vom 22.07.2014 (Nds. GVBl. S. 222), und § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), in der Fassung vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S. 307), haben der Rat der Stadt Göttingen und der Kreistag des Landkreises Göttingen im gegenseitigen Einvernehmen folgende Verordnung beschlossen:

### **§ 1 Allgemeines**

- (1) Die Beförderungsentgelte (Fahrpreise) für Taxen von Unternehmen, die ihren Betriebsitz in der Stadt Göttingen und im Landkreis Göttingen haben, bestimmen sich nach dieser Verordnung und gelten für das Pflichtfahrgebiet.
- (2) Pflichtfahrgebiet für die Taxen sind die Gebiete der Stadt Göttingen und des Landkreises Göttingen.
- (3) Die Beförderungsentgelte nach dieser Verordnung sind Festentgelte. Sie dürfen weder über- noch unterschritten werden. Gleiches gilt für die aufgrund genehmigter Sondervereinbarungen (§ 51 Abs. 2 PBefG) festgelegten Entgelte.
- (4) Die Anzahl der beförderten Personen wird bei allen Fahrten nicht berücksichtigt, ausgenommen Fahrten nach § 2 Abs. 1 d.
- (5) Die Anlagen über die zu § 9 vorgenommene Tarifzoneneinteilung sind Bestandteil dieser Verordnung.

### **§ 2 Beförderungsentgelte**

- (1) Das Beförderungsentgelt setzt sich zusammen aus:
  - a) dem Grundpreis für das Bereitstellen des Fahrzeugs - § 3,
  - b) dem Entgelt für die Fahrleistung (Kilometerpreis/Fortschaltstrecke) - § 4,
  - c) ggf. dem Entgelt für Wartezeiten (Zeitpreis) - § 5,
  - d) ggf. einem Zuschlag für angeforderte Großraumtaxen und Kombifahrzeuge - § 6,
  - e) ggf. einem Zuschlag für Rollstuhlfahrer/innen - § 7 -entfallen,
  - f) ggf. einem Zuschlag für die Beförderung von Fahrrädern - § 8,
  - g) ggf. einem Entgelt für die Anfahrt zum Bestellort oder Rückfahrt zum Standort - § 9.
- (2) In den Entgelten ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

- (3) Fahrgäste, die eine Taxe bestellen, die Fahrt jedoch nicht antreten, haben folgendes Entgelt zu entrichten:
- a) für Fahrten im geschlossenen, bebauten Stadt- bzw. Gemeindegebiet den Grundpreis
  - b) für Fahrten außerhalb des geschlossenen bebauten Stadt- bzw. Gemeindegebiets den Grundpreis sowie zusätzlich das Entgelt für die Anfahrt gem. § 9.
- Als geschlossenes Stadt- bzw. Gemeindegebiet im Sinne von Buchst. a) sind die Ortsteile gem. Z 310/311 StVO maßgebend.
- (4) Die Anwendung von Sondervereinbarungen für den Pflichtfahrbereich bedarf der vorherigen Genehmigung der Genehmigungsbehörde. Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn die in § 51 Abs. 2 PBefG genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

### **§ 3 Grundpreis**

Der Grundpreis beträgt 3,10 Euro.

### **§ 4 Entgelt für Fahrleistungen**

Das Entgelt für die Fahrleistungen beträgt für die ersten 3 Kilometer besetzt gefahrene Wegstrecke je 35,71 m (Fortschaltstrecke) 0,10 Euro (entspricht 2,60 Euro/km) und für jede weiteren 50,00 m besetzt gefahrene Wegstrecke 0,10 Euro/km (entspricht 2,00 Euro/km).

### **§ 5 Entgelt für Wartezeiten**

Wartezeiten werden mit 0,10 Euro für jeweils 13,33 Sekunden (entspricht 27,00 Euro/Stunde mittels Fahrpreisanzeiger berechnet. Als Wartezeiten gelten Zeiten, die durch den Fahrgast veranlasst werden sowie Zeiten, die durch das Halten während des Fahrauftrags (z. B. vor Ampelanlagen, Fußgängerüberwegen, bei Verkehrsstörungen etc.) entstehen.

### **§ 6 Zuschlag für Kombifahrzeuge und Großraumtaxen**

- a) Bei der Beförderung von mehr als 4 Fahrgästen ist ein Zuschlag von 5,00 Euro zu erheben.
- b) Bei der Beförderung von mehr als 6 Fahrgästen ist ein Zuschlag von 6,00 Euro zu erheben.

### **§ 7 Zuschläge**

- entfallen -

## § 8 Fahrradzuschlag

Sollen auf dem Fahrzeug oder mittels Anhänger Fahrräder transportiert werden, wird pro Fahrrad ein Zuschlag von 5,00 Euro berechnet. Die Fahrradbeförderung unterliegt nicht der Beförderungspflicht (§ 22 PBefG).

## § 9 Anfahrtentgelt

(1) Zur Berechnung des Entgeltes für die Anfahrt ist das Pflichtfahrgebiet um den Betriebs-sitz/Standort der Taxe herum in Tarifzonen eingeteilt.

Anlage 1	Tarifzoneneinteilung und –berechnung für Bovenden
Anlage 2	Tarifzoneneinteilung und –berechnung für Duderstadt
Anlage 3	Tarifzoneneinteilung und –berechnung für Stadt Göttingen
Anlage 4	Tarifzoneneinteilung und –berechnung für Hann. Münden
Anlage 5	Tarifzoneneinteilung und –berechnung für Rosdorf
Anlage 6	Tarifzoneneinteilung und –berechnung für Staufenberg

(2) Für folgende Anfahrten ist kein Entgelt zu berechnen:

- a) zu Bestellpunkten innerhalb der Zone A
- b) zu Bestellpunkten außerhalb der Zone A, wenn sich das Beförderungsziel in der Zone A befindet oder der Fahrweg durch die Zone A führt

(3) Befinden sich Bestellpunkt und Beförderungsziel in anderen Zonen als A, ist ein Entgelt für die Anfahrt bzw. Rückfahrt zu berechnen, soweit die Besetztfahrt nicht durch die Betriebssitzgemeinde führt.

(4) Für die Tarifzonen, ausgenommen Zone A, ist das Entgelt für die Anfahrt nach der in den Anlagen festgelegten Staffelung zu berechnen.

(5) Liegt jedoch das Beförderungsziel näher zur Zone A als zum Bestellpunkt, ist das Entgelt entsprechend der Anfahrtsregelung (Abs. 4) für die Zone zu berechnen, in der sich das Beförderungsziel befindet.

(6) Die Bestellerin/der Besteller ist bei Auftragsannahme darauf hinzuweisen, dass neben dem Grundpreis (§ 3) ein zusätzliches Anfahrtentgelt zu entrichten ist.

### **§ 10 Fahrpreisanzeige**

- (1) Das Beförderungsentgelt nach § 2 ist unter Verwendung eines geeichten und bei Dunkelheit beleuchteten Fahrpreisanzeigers im Sinne der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BO-Kraft) zu ermitteln.
- (2) Die Fahrt darf nur mit einem einwandfrei arbeitenden Fahrpreisanzeiger angetreten werden.
- (3) Tritt während der Fahrt eine Störung des Fahrpreisanzeigers auf, so wird ab dann das Beförderungsentgelt nach der durchfahrenen Strecke entsprechend des Entgeltes der Fahrleistung berechnet; die Fahrzeugführerin/der Fahrzeugführer hat den Fahrgast/die Fahrgäste hierauf unverzüglich hinzuweisen.

Nach Beendigung der Fahrt hat die Fahrzeugführerin/der Fahrzeugführer der Unternehmerin/dem Unternehmer die Störung des Fahrpreisanzeigers unverzüglich anzuzeigen. Die Unternehmerin/der Unternehmer hat unverzüglich für die Beseitigung der Störung zu sorgen.

### **§ 11 Beförderungsbedingungen**

- (1) Die Taxifahrerin/der Taxifahrer muss den Fahrgästen beim Ein- und Aussteigen sowie Ein- und Ausladen des Gepäcks behilflich sein.
- (2) Die Taxifahrerin/der Taxifahrer ist berechtigt, den Fahrgästen die Plätze zuzuweisen, wobei die Wünsche der Fahrgäste nach Möglichkeit zu berücksichtigen sind.
- (3) Gepäck, ausgenommen kleines Handgepäck, ist im Kofferraum des Fahrzeugs unterzubringen. Soweit es die Betriebssicherheit zulässt, kann die Taxifahrerin/der Taxifahrer gestatten, dass das Gepäck auch anders untergebracht wird. Gegenstände, die über die Wagenumgrenzung hinausragen, sind für die Beförderung ausgeschlossen. Fahrräder sind gesichert durch spezielle Fahrradträger auf dem Dach der Taxe oder mittels eines entsprechend zugelassenen Anhängers zu transportieren.
- (4) Hunde und Kleintiere dürfen nur dann mitbefördert werden, wenn die Betriebssicherheit dadurch nicht gefährdet wird. Blindenhunde in Begleitung von Blinden sind immer zu befördern. Tiere dürfen auf Sitzplätzen nicht untergebracht werden.
- (5) Das Beförderungsentgelt ist im allgemeinen nach Beendigung der Fahrt an die Taxifahrerin/den Taxifahrer zu zahlen. Die FahrerIn/der Fahrer kann jedoch schon bei Antritt der Fahrt einen Vorschuss in Höhe des voraussichtlichen Fahrpreises verlangen.
- (6) Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) kann der Fahrgast eine Quittung über den Fahrpreis verlangen. Wird eine Quittung ausgestellt, so muss diese folgende Angaben enthalten: Ordnungsnummer der Taxe, gezahlter Betrag, kurze Angabe der gefahrenen Wegstrecke, Datum und Unterschrift der FahrerIn/des Fahrers.

- (7) Sofern der Gast nichts anderes bestimmt, hat die Taxifahrerin/der Taxifahrer den kürzesten Weg zum Fahrziel zu wählen, es sei denn, dass ein anderer Weg verkehrs- oder preisgünstiger ist und mit dem Fahrgast vereinbar wird. Fahrten auf nicht befestigten Wegen und nicht vom Schnee geräumten und vereisten Straßen können abgelehnt werden.
- (8) Reparaturen bzw. Reinigungskosten aufgrund von Beschädigungen oder Verunreinigungen des Fahrzeugs, die durch den Fahrgast/die Fahrgäste zu vertreten sind, können der Verursacherin/dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.

## **§ 12 Sonstiges**

- (1) Durch diese Verordnung werden die einschlägigen Vorschriften des PBefG sowie der BO-Kraft nicht berührt.
- (2) Gemäß § 10 BO-Kraft hat die Taxifahrerin/der Taxifahrer einen Abdruck dieser Verordnung in der Taxe mitzuführen; bezüglich der Anlagen zu § 9 (Tarifzonen) ist es ausreichend, die auf den Betriebssitz bezogene Tarifzoneneinteilung mitzuführen. Dem Fahrgast/den Fahrgästen ist auf Verlangen Einsicht zu gewähren.

## **§ 13 Ordnungswidrigkeiten**

Zuwerhandlungen gegen diese Verordnung können nach § 61 PBefG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Geldbuße kann nach § 61 Abs. 2 PBefG bis zu 10.000,00 Euro betragen. Eine strafrechtliche Ahndung nach anderen Rechtsvorschriften bleibt unberührt.

## **§ 14 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Gleichzeitig treten außer Kraft:

Die bisherige Verordnung über Beförderungsentgelte und –bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen der Unternehmerinnen und Unternehmer in der Stadt Göttingen und im Landkreis Göttingen in der Fassung vom 01.08.2012.

Göttingen, den

Stadt Göttingen  
Der Oberbürgermeister

Landkreis Göttingen  
Der Landrat

Köhler

Reuter

**Anlage 1**

zur Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen der Unternehmerinnen und Unternehmer in der Stadt und im Landkreis Göttingen

---

**Tarifzoneneinteilung für Bovenden**

(Die Tabelle basiert auf den kürzesten Entfernungen Ortsmitte / Ortsmitte)

**Zone A**

Ortsteil Bovenden

**Zone B (bis 4 km)**

Eddigehausen  
Lenglern  
Rauschenwasser

**Zone C (bis 6 km)**

Gö - Holtensen  
Reyershausen

**Zone D (bis 8 km)**

Billingshausen  
Emmenhausen  
Göttingen(Kernstadt)  
Gö - Deppoldshausen  
Gö - Nikolausberg  
Harste

**Zone E (bis 10 km)**

Erbsen  
Gö - Elliehausen  
Gö - Herberhausen  
Gö - Roringen

**Zone F (bis 12 km)**

Gö - Esebeck  
Gö - Groß Ellershausen  
Gö - Hetjershausen  
Gö - Knutbühren  
Holzerode  
Lödingsen  
Rosdorf  
Spanbeck  
Wibbecke

**Zone G (bis 14 km)**

Adelebsen  
Barterode  
Diemarden  
Gut Olenhusen  
Klein Lengden  
Lemshausen  
Mengershausen  
Niedernjesa  
Renshausen  
Tiefenbrunn  
Waake

**Zone H (bis 16 km)**

Ballenhausen  
 Bodensee  
 Bösinghausen  
 Ebergötzen  
 Groß Lengden  
 Klein Wiershausen  
 Krebeck  
 Mackenrode  
 Obernjesa  
 Ossenfeld  
 Reinhausen  
 Settmarshausen  
 Sieboldshausen  
 Stockhausen  
 Volkerode

**Zone I (bis 18 km)**

Benniehausen  
 Dramfeld  
 Eberhausen  
 Groß Schneen  
 Güntersen  
 Klein Schneen  
 Seeburg  
 Varmissen

**Zone K (bis 20 km)**

Bilshausen  
 Bördel  
 Deiderode  
 Dransfeld  
 Falkenhagen  
 Friedland  
 Gelliehausen  
 Imbsen  
 Jühnde  
 Landolfshausen  
 Löwenhagen  
 Mariengarten  
 Potzwenden  
 Reckershausen  
 Wollbrandshausen

**Tarifberechnung:**

Für die Tarifzonen B - K ist gem. § 9 ein Anfahrtentgelt zu berechnen.

Zone B: 5,40 €

Zone C: 9,00 €

Zone D: 12,60 €

Zone E: 15,10 €

Zone F: 18,70 €

Zone G: 22,30 €

Zone H: 25,90 €

Zone I: 29,50 €

Zone K: 33,10 €

**Anlage 2**

zur Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen der Unternehmerinnen und Unternehmer in der Stadt und im Landkreis Göttingen

---

**Tarifzoneneinteilung für Duderstadt:**

(Die Tabelle basiert auf den Entfernungen Ortsmitte / Ortsmitte)

**Zone A**

Kerngebiet der Stadt Duderstadt (ohne die zum 1.1.1973 eingemeindeten Ortsteile / Ortschaften)

**Zone B** (bis 4 km)

DUD - Gerblingerode  
DUD - Immingerode  
DUD - Mingerode  
DUD - Tiftlingerode  
DUD - Westerode

**Zone C** (bis 6 km)

DUD - Breitenberg  
DUD - Desingerode  
DUD - Esplingerode  
DUD - Fuhrbach  
DUD - Langenhagen  
DUD - Werxhausen  
Oberfeld  
Rothewarte

**Zone D** (bis 8 km)

DUD - Hilkerode  
DUD - Nesselröden  
Seulingen

**Zone E** (bis 10 km)

DUD - Brochthausen  
Rhumspringe  
Rollshausen

**Zone F** (bis 12 km)

Bernshausen  
Etzenborn  
Germershausen  
Landolfshausen  
Lütgenhausen  
Rüdershausen  
Seeburg

**Zone G** (bis 14 km)

Beienrode  
Ebergötzen  
Gieboldehausen  
Kerstlingerode  
Rittmarshausen  
Sattenhausen  
Wollbrandshausen  
Wollershausen  
Wöllmarshausen

**Zone H** (bis 16 km)

Benniehausen  
Falkenhagen  
Krebeck  
Pötzwenden  
Weißenborn

**Zone I** (bis 18 km)

Bodensee  
Bischhausen  
Bösinghausen  
Gelliehausen  
Mackenrode  
Renshausen  
Waake

**Zone K** (bis 20 km)

Bilshausen  
Holzerode

**Tarfberechnung:**

Für die Tarifzonen B - K ist gem. § 9 ein Anfahrtentgelt zu berechnen.

Zone B: 5,40 €	Zone C: 9,00 €	Zone D: 12,60 €
Zone E: 15,10 €	Zone F: 18,70 €	Zone G: 22,30 €
Zone H: 25,90 €	Zone I: 29,50 €	Zone K: 33,10 €

### **Anlage 3**

zur Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen der Unternehmerinnen und Unternehmer in der Stadt und im Landkreis Göttingen

---

#### **Tarifzoneneinteilung für die Stadt Göttingen:**

(Die Tabelle basiert auf den Entfernungen Ortsmitte / Ortsmitte abzüglich 3 km aufgrund Beschluss des Verwaltungsausschusses der Stadt Göttingen vom 05.09.1994)

#### **Zone A**

Kerngebiet der Stadt Göttingen, einschließlich der Ortsteile Weende, Geismar, Grone (ohne die restlichen eingemeindeten Ortsteile)

#### **Zone B** (bis 4km)

Bovenden  
Diemarden  
Elliehausen  
Groß Ellershausen  
Herberhausen  
Hetjershausen  
Holtensen  
Nikolausberg  
Rosdorf

#### **Zone C** (bis 6 km)

Deppoldshausen  
Klein Lengden  
Lemshausen  
Lenglern  
Mengershausen  
Niedernjesa  
Olenhusen  
Rauschenwasser  
Roringen  
Stockhausen  
Tiefenbrunn

#### **Zone D** (bis 8 km)

Ballenhausen  
Benniehausen  
Eddigehausen  
Esebeck  
Groß Lengden  
Groß Schneen  
Harste  
Knutbühen  
Obernjesa  
Reinhausen  
Settmarshausen  
Sieboldshausen  
Volkerode

#### **Zone E** (bis 10 km)

Emmenhausen  
Gelliehausen  
Klein Schneen  
Klein Wiershausen  
Ossenfeld  
Varmissen  
Waake

#### **Zone F** (bis 12 km)

Bördel  
Bösinghausen  
Dramfeld  
Dransfeld  
Erbsen  
Friedland  
Jühnde  
Mackenrode  
Reckershausen  
Reyershausen  
Wöllmarshausen

#### **Zone G** (bis 14 km)

Barterode  
Billingshausen  
Bremke  
Deiderode  
Ebergötzen  
Elkershausen  
Imbsen  
Kerstlingerode  
Landolfshausen  
Lödingsen  
Niedergandern  
Potzwenden  
Rittmarshausen  
Sattenhausen  
Varlosen  
Wibbecke

**Zone H** (bis 16 km)

Adelebsen  
Barlissen  
Beienrode  
Bischhausen  
Bühren  
Dahlenrode  
Falkenhagen  
Güntersen  
Ischenrode  
Löwenhagen  
Ludolfshausen  
Meensen  
Mollenfelde  
Reiffenhausen  
Scheden  
Spanbeck

**Zone I** (bis 18 km)

Atzenhausen  
Dankelshausen  
Eberhausen  
Ellershausen  
Holzerode  
Krebeck  
Lichtenhagen  
Seeburg  
Seulingen  
Wollbrandshausen

**Zone K** (bis 20 km)

Bernshausen  
Bodensee  
Etzenborn  
Mielenhausen  
Renshausen  
Weissenborn  
Wiershausen

**Zone L** (über 20 km)

Benterode  
Bilshausen  
Bonafarth  
Breitenberg  
Brochthausen  
Dahlheim  
Desingerode  
Duderstadt  
Eschenrode  
Esplingerode  
Fuhrbach  
Gerblingerode  
Germershausen  
Germershausen  
Gieboldehausen  
Gimte

Hann.Münden  
Hedemünden  
Hemeln  
Hilkerode  
Immingerode  
Landwehrhagen  
Langenhagen  
Laubach  
Lippoldshausen  
Lutterberg  
Lütgenhausen  
Mingerode  
Nesselröden  
Nienhagen  
Oberfeld  
Oberode

Rhumspringe  
Rollshausen  
Rüdershausen  
Sichelstein  
Speele  
Spickershausen  
Tiftlingerode  
Uschlag  
Volkmarshausen  
Werxhausen  
Westerode  
Wollershausen

**Tariffberechnung:**

Für die Tarifzonen B - L ist gem. § 9 ein Anfahrtsentgelt zu berechnen.

**Zone B: 5,40 €**

**Zone C: 9,00 €**

**Zone D: 12,60 €**

**Zone E: 15,10 €**

**Zone F: 18,70 €**

**Zone G: 22,30 €**

**Zone H: 25,90 €**

**Zone I: 29,50 €**

**Zone K: 33,10 €**

**Zone L: 36,70 €**

#### **Anlage 4**

zur Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen der Unternehmerinnen und Unternehmer in der Stadt und im Landkreis Göttingen

---

#### **Tarifzoneneinteilung für Hann. Münden:**

(Die Tabelle basiert auf den Entfernungen Ortsmitte / Ortsmitte)

#### **Zone A**

Kerngebiet der Stadt Hann. Münden (ohne die zum 01.01.1973 eingemeindeten Ortsteile / Ortschaften)

#### **Zone B** (bis 4km)

HMÜ - Bonaforth  
HMÜ - Gimte  
HMÜ - Volkmarshausen

#### **Zone C** (bis 6 km)

Eichhof  
HMÜ - Hilwartshausen  
HMÜ - Wiershausen  
Letzter Heller  
Rinderstall  
Schedetal

#### **Zone D** (bis 8 km)

HMÜ - Laubach  
HMÜ - Lippoldshausen  
HMÜ - Mielenhausen  
Zella

#### **Zone E** (bis 10 km)

Dankelshausen  
HMÜ - Hedemünden  
HMÜ - Oberode (über Zella)  
Lutterberg  
Meensen (über Wiershausen)  
Steinberg

#### **Zone F** (bis 12 km)

HMÜ - Hemeln  
Landwehrhagen  
Nienhagen (über Steinberg)  
Sichelnstein  
Steinberg/Naturfreundehaus  
Wellersen  
Wißmannshof

#### **Zone G** (bis 14 km)

Benterode (ü. Sichelstein)  
Bühren  
Jühnde  
Speele  
Varlosen

#### **Zone H** (bis 16 km)

Dransfeld  
Ellershausen  
Escherode (über Nienhagen)  
HMÜ - Glashütte  
Hoher Hagen  
Löwenhagen  
Spiekershausen  
Uschlag

#### **Zone I** (bis 18 km)

Barlissen  
Bördel (ü. Jühnde)  
Dahlheim  
HMÜ - Bursfelde  
Imbsen  
Varmissen

#### **Zone K** (bis 20 km)

Ossenfeld

**Tarifberechnung:**

Für die Tarifzonen B - K ist gem. § 9 ein Anfahrtentgelt zu berechnen.

<b>Zone B: 5,40 €</b>	<b>Zone C: 9,00 €</b>	<b>Zone D: 12,60 €</b>
<b>Zone E: 15,10 €</b>	<b>Zone F: 18,70 €</b>	<b>Zone G: 22,30 €</b>
<b>Zone H: 25,90 €</b>	<b>Zone I: 29,50 €</b>	<b>Zone K: 33,10 €</b>

## **Anlage 5**

zur Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen der Unternehmerinnen und Unternehmer in der Stadt und im Landkreis Göttingen

---

### **Tarifzoneneinteilung für Rosdorf:**

(Die Tabelle basiert auf den kürzesten Entfernungen Ortsmitte / Ortsmitte)

#### **Zone A**

Ortsteil Rosdorf

#### **Zone B (bis 4 km)**

Lemshausen  
Mengershausen  
Olenhusen  
Tiefenbrunn

#### **Zone C (bis 6 km)**

Göttingen (Kernstadt)  
Gö-Elliehausen  
Gö-Groß Ellershausen  
Gö-Hetjershausen  
Niedernjesa  
Obernjesa  
Settmarshausen  
Sieboldshausen  
Volkerode

#### **Zone D (bis 8 km)**

Ballenhausen  
Dramfeld  
Gö-Holtensen  
Klein Schneen  
Klein Wiershausen  
Stockhausen  
Varmissen

#### **Zone E (bis 10 km)**

Diemarden  
Gö-Esebeck  
Gö-Herberhausen  
Gö-Knutbühren  
Gö-Nikolausberg  
Groß Schneen  
Jühnde  
Klein Lengden  
Ossenfeld  
Reinhausen

#### **Zone F (bis 12 km)**

Bovenden  
Dahlenrode  
Deiderode  
Dransfeld  
Elkershausen  
Emmenhausen  
Friedland  
Gö-Deppoldshausen  
Gö-Roringen  
Lenglern

#### **Zone G (bis 14 km)**

Atzenhausen  
Barlissen  
Barterode  
Benniehausen  
Bremke  
Eddigehausen  
Erbsen  
Gelliehausen  
Groß Lengden  
Harste  
Imbsen  
Meensen  
Mollenfelde  
Niedergandern  
Reckershausen  
Scheden  
Varlosen

**Zone H (bis 16 km)**

Bösinghausen  
Dankelshausen  
Ellershausen  
Güntersen  
HMÜ - Mielenhausen  
Ischenrode  
Lichtenhagen  
Lödingsen  
Löwenhagen  
Ludolfshausen  
Mackenrode  
Reiffenhausen  
Reyershausen  
Waake  
Wibbecke  
Wöllmarshausen

**Zone I (bis 18 km)**

Adelebsen  
Billingshausen  
Bischhausen  
HMÜ - Hedemünden  
HMÜ - Lippoldshausen  
Kerstlingerode  
Pötzwenden  
Rittmarshausen  
Sattenhausen  
Wiershausen

**Zone K (bis 20 km)**

Beienrode  
Bühren  
Ebergötzen  
Eberhausen  
Falkenhagen  
HMÜ - Oberode  
Holzerode  
Landolfshausen  
Spanbeck  
Volkmarshausen  
Weißborn

**Tariffberechnung:**

Für die Tarifzonen B - K ist gem. § 9 ein Anfahrtentgelt zu berechnen.

<b>Zone B: 5,40 €</b>	<b>Zone C: 9,00 €</b>	<b>Zone D: 12,60 €</b>
<b>Zone E: 15,10 €</b>	<b>Zone F: 18,70 €</b>	<b>Zone G: 22,30 €</b>
<b>Zone H: 25,90 €</b>	<b>Zone I: 29,50 €</b>	<b>Zone K: 33,10 €</b>

## **Anlage 6**

zur Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen im Gelegenheitsverkehr mit Taxen der Unternehmerinnen und Unternehmer in der Stadt und im Landkreis Göttingen

---

### **Tarifzoneneinteilung für Staufenberg**

(Die Tabelle basiert auf den kürzesten Entfernungen Ortsmitte / Ortsmitte)

#### **Zone A**

Ortsteil Landwehrhagen

#### **Zone B (bis 4 km)**

Lutterberg  
Nienhagen  
Sichelstein

#### **Zone C (bis 6 km)**

Dahlheim  
Uschlag

#### **Zone D (bis 8 km)**

Escherode  
HMÜ - Bonaforth  
Spiekershausen

#### **Zone E (bis 10 km)**

Hann. Münden  
Speele

#### **Zone F (bis 12 km)**

(keine Eintragungen)

#### **Zone G (bis 14 km)**

HMÜ - Gimte  
HMÜ - Laubach  
HMÜ - Volkmarshausen

#### **Zone H (bis 16 km)**

keine Eintragungen

#### **Zone I (bis 18 km)**

HMÜ - Lippoldshausen  
HMÜ - Mielenhausen

#### **Zone K (bis 20 km)**

Dankelshausen  
HMÜ - Hedemünden  
HMÜ - Oberode  
HMÜ - Wiershausen  
Scheden

#### **Tarifberechnung:**

Für die Tarifzonen B - K ist gem. § 9 ein Anfahrtentgelt zu berechnen.

Zone B: 5,40 €

Zone C: 9,00 €

Zone D: 12,60 €

Zone E: 15,10 €

Zone F: 18,70 €

Zone G: 22,30 €

Zone H: 25,90 €

Zone I: 29,50 €

Zone K: 33,10 €

## Verordnung

### über die Aufhebung der Verordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Wassergewinnungsanlage Hemeln der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH vom 30.10.2000

Aufgrund der §§ 51 Abs. 1 und 52 Abs.1 des Wasserhaushaltsgesetzes<sup>1</sup> (WHG) in Verbindung mit § 91 Abs. 1 des Niedersächsischen Wassergesetzes<sup>2</sup> (NWG) hat der Kreistag des Landkreises Göttingen am 12.11.2014 die folgende Verordnung erlassen:

#### § 1

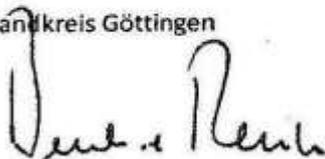
Die Verordnung der Bezirksregierung Braunschweig über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für die Wassergewinnungsanlage Hemeln der Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH vom 30.10.2000 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Braunschweig Nr. 23 vom 01.12.2000, Seite 287 ff) wird aufgehoben.

#### § 2

Diese Verordnung tritt 14 Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Göttingen, den 18.11.2014

Landkreis Göttingen



Bernhard Reuter  
Landrat

<sup>1</sup> Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 06.10.2011 (BGBl. I S. 1986)

<sup>2</sup> Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) vom 19.02.2010 (Nds. GVBl. S. 84) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 13.10.2011 (Nds. GVBl. S. 353)

<b>1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Landolfshausen für das Haushaltsjahr 2014</b>
--

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S. 307), hat der Rat der Gemeinde Landolfshausen in seiner Sitzung am 20.10.2014 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Mit dem Nachtragsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4
<b>Ergebnishaushalt</b>				
ordentliche Erträge	913.700	14.400	3.000	925.100
ordentliche Aufwendungen	913.700	27.100	15.700	925.100
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	1.500	0	1.500
<b>Finanzhaushalt</b>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	892.600	9.400	1.000	901.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	853.100	16.100	10.100	859.100
Einzahlungen aus Investitionen	21.300	190.000	0	211.300
Auszahlungen für Investitionen	110.500	407.800	5.000	513.300
Einzahlungen für Finanzie- rungstätigkeiten	0	200.000	0	200.000
Auszahlungen für Finanzie- rungstätigkeiten	10.000	0	0	10.000
<b>Nachrichtlich:</b>				
Gesamtbetrag der Einzahlun- gen des Finanzhaushalts	913.900	399.400	1.000	1.312.300
Gesamtbetrag der Auszahlun- gen des Finanzhaushalts	973.600	423.900	15.100	1.382.400

## § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in Höhe von 200.000 € veranschlagt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

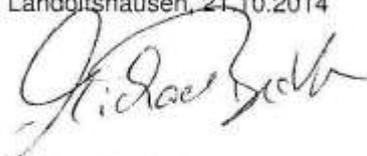
## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 320.000 € erhöht.

## § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden nicht geändert.

Landolfshausen, 21.10.2014



(Michael Becker)  
Bürgermeister

## GENEHMIGUNG

Gemäß §§ 115, 14 Abs. 1 i. V. m. 120 Abs. 2 und 122 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), in der zurzeit geltenden Fassung, erteile ich hiermit die aufsichtsbehördliche Genehmigung zu § 2 und § 4 der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Gemeinde Landolfshausen.

Göttingen, 19.11.14

L. S.

Landkreis Göttingen

Hauptamt

Der Landrat

10.1-15 11 03 24/14

Im Auftrage

gez. Niesen

Niesen

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Landolfshausen liegt in der Zeit vom 02.12.2014 bis einschließlich 23.12.2014 bei der Gemeinde Landolfshausen, Unterdorf 14, 37136 Landolfshausen zur Einsichtnahme aus.

---

**Amtsblatt für den Landkreis Göttingen vom 27.11.2014 Nr. 48**

## **2. Abweichungssatzung**

### **zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenausbaubeitragssatzung) der Gemeinde Obernfeld**

Aufgrund der §§ 10, 13 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes zur Änderung der Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetzes vom 16. Dezember 2013 (Nds. GVBl. S. 307) und des § 6 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2012 (Nds. GVBl. S. 279) in Verbindung mit § 4 Absatz 4 der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Obernfeld vom 11.12.20014, hat der Rat der Gemeinde Obernfeld in seiner Sitzung am 10. Juli 2014 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1 Abweichung**

Abweichend von § 4 (2) Ziffer 1 beträgt der Anteil der Beitragspflichtigen am Aufwand bei der öffentlichen Straße „Gartenstraße“ 50 vom Hundert.

#### **§ 2 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.06.2009 in Kraft.

Obernfeld, den 10. Juli 2014

  
(Wüstefeld, Bürgermeister)

